

Intensive Betreuerschulung für KJR-Freizeiten

Kreisjugendring bildet seine ehrenamtlichen Betreuer von Kinderfreizeiten und Jugendfahrten weiter

Um seine Betreuer optimal auf die kommende Saison vorzubereiten, veranstaltet der KJR Straubing-Bogen jedes Jahr ein Betreuerseminar. Über 20 erfahrene und neue Betreuer und Betreuerinnen fanden sich dazu erstmals im Malteser Bildungshaus in Aiterhofen ein. Nach einer kurzen Einführung in den Wochenendaufbau am Freitagabend durch Seminarleiter und Jugendpfleger Richard Maier wurde das Angebot der Kinderfreizeiten und Jugendfahrten besprochen.

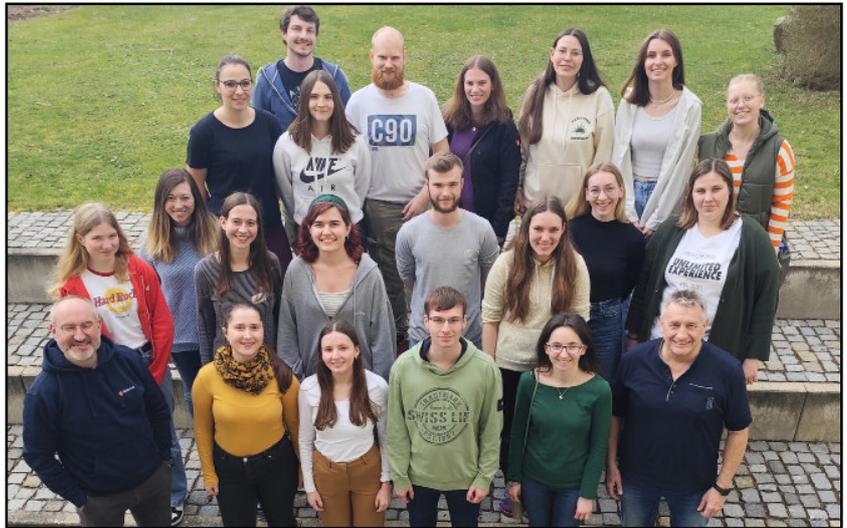
Nach ein paar Aufwärm- und Kennenlernspielen schloss sich dem offiziellen Teil dann der gemütliche Teil an und es wurde manch Brettspielmatch ausgefochten, gemütlich geratscht und Anekdoten aus vergangenen Saisonen erzählt.

Samstag hieß es dann aber „arbeiten“. Was ist Aufsichtspflicht, welche Rolle kann der Betreuer spielen oder pädagogische Grundsätze standen im Mittelpunkt. Spielerisch konnten sich die Teilnehmer bei Jugendpflegerin Julia Stadler und Richard Maier viele wichtige Themen rund um die Betreuung von Kindern und Jugendlichen aneignen.

Am Nachmittag konnten die Teilnehmer zwischen verschiedenen Workshops wählen. Beim Workshop „Spiele für große Gruppen“ mit Stefanie Jakob konnten die Betreuer und Betreuerinnen viele Spielideen selbst ausprobieren, ob sie für Kinder gut geeignet sind. Gewohnt souverän brachte Max Kerscher von den Maltesern die wichtigsten Themen rund um die Erste Hilfe bei Freizeiten auf den Punkt. Ihren rhythmischen Kern entdeckten die Teilnehmenden beim Workshop „Tanz, Rhythmus und Bewegung“, geleitet von Anja Breese. Beim Bastelworkshop konnten sich die Teilnehmer, angeleitet von Marina Weiß, am Bau einer kleinen Trommel ausprobieren.



Mit einfachen Hilfsmitteln eine Trommel bauen war die Aufgabe beim Bastelworkshop. Bei den Spielen für große Gruppen musste gemeinsam eine knifflige Aufgabe gelöst werden.



Gut gelaunt versammelte sich ein Großteil der Seminarteilnehmer zum Gruppenbild vor dem Malteser Bildungshaus in Aiterhofen.

In einer kleinen Abendeinheit wurden die diesjährigen Freizeiten besprochen und die Betreuer und Betreuerinnen entsprechend eingeteilt.

Am Sonntag traf man sich nach dem Frühstück und dem „Hausputz“ nochmals in der Runde, um über die unterschiedlichen Anforderungen bei Freizeiten und über einen Betreuerausflug zu sprechen. Mit einer kleinen Reflexionsrunde endete ein erfolgreiches, wenn auch teilweise anstrengendes Fortbildungswochenende.

Bereits in den Osterferien sind die Betreuerinnen und Betreuer bei den ersten Freizeitangeboten des KJR im Einsatz. Auf der KJR-Homepage (www.kjr-straubing-bogen.de) sind die kompletten Freizeitangebote 2024 aufgelistet.